



WASSER **WORKSHOP ÜBER DAS MACHEN VON MODE**

Was ist Mode?

Was ist Kleidung?

Was ist der Unterschied zwischen Mode und Kleidung?

Das sind Fragen, die sich uns gleich zu Anfang stellen.

Wir sollten aber ganz von vorne anfangen...bei Adam und Eva...

Es war einmal das Paradies, in dem Gott den Menschen alles gab. Es war warm und gemütlich. Die Bäume blühten und trugen Früchte. Der Mensch brauchte keine Kleidung, hatte genug zu essen und lebte in Harmonie mit der ihn umgebenden Natur.

Nur eines war ihm verboten: einen Apfel vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen zu pflücken. Aber es war eine große Versuchung, eine zu große...

Eva's ungezügelmte Neugier auf die Welt - oder war es vielleicht Eitelkeit? – war so groß, dass sie sich aller Verbote zum Trotz entschied, die Frucht zu kosten. Plötzlich bemerkte sie, dass sie nackt war! Adam und Eva blickten sich gegenseitig an und sie schämten sich auf einmal und flochten Bänder aus Feigenblättern.

Also, wir können annehmen, dass die erste Kleidung aus einem Feigenblatt bestand, aber die Bibel sagt doch nichts darüber, ob Eva nicht mit der Zeit andere Blätter nahm, die vom Schnitt her mehr zu ihrem Aussehen und ihrer Figur passen würden...Vielleicht wob sie sogar einen Stoff aus verschiedenen Pflanzen und Blumen, der sie besser schmückte? Da ich Frauen gut kenne, denke ich, dass es sehr wahrscheinlich ist!

Adam und Eva, die nun aus dem Paradies vertrieben wurden, litten unter Kälte. Daher reichten die Blätter nicht mehr und sie mussten sich in Leder und Pelz kleiden. Später, als sie einen entsprechenden Ort für ein Haus und einen Garten fanden, bauten sie Leinen, Baumwolle und Hanf an und Eva lernte, daraus schöne Stoffe zu weben. Sie schmückte sie mit Stickereien, Lederstücken, Muscheln, polierten Elfenbeinstückchen, schönen Steinen, und natürlich mit Gold....ihr wisst ja alle, wie es weiter ging...

Heutzutage soll Kleidung nicht nur die Nacktheit bedecken oder vor Kälte schützen. Heute ist sie vor allem Schmuck, Ausdruck unseres Ich, unseres Geschmacks, unserer Vorlieben, aber auch der Zugehörigkeit zu einer gewissen Gesellschaftsschicht oder zu

einer Berufsgruppe. Kleidung ist auch Äußerung unserer Meinungen und Ideen. Kleidung, Mode sind gegenwärtig zum Fachgebiet der großen Industrie und des großen Geldes geworden. Immerhin ist im Bereich der Mode auch Raum für Kunst und als solche wird sie in vornehmen und elitären Galerien präsentiert.

In dem von mir geleiteten Workshop werden wir versuchen, auf Mode auf genau diese offene Art und Weise zu schauen, also als ein Kunstwerk, eine Plastik, ein Gemälde oder eine Installation. Wir werden nichts Bequemes oder Funktionales kreieren, sondern aus der Idee des Wassers heraus Objekt bauen, mit denen wir uns bekleiden können. Wir werden uns überlegen, was Wasser ist, wie man es beschreiben kann, was seine Eigenschaften sind, und wir werden solche Materialien suchen, die uns am besten an das Element Wasser erinnern. Daraus bauen wir unsere Objekte und bereiten eine „Modeschau“ vor!

Anna Tyczyńska

